

<p>C. A. Seemann in Leipzig. 541 Dorgerloh: Verzeichnis der Arbeiten Menzels. Geb. 10 M.</p> <p>Heinrich Staadt Verlag in Wiesbaden. 556/57 *Ficker: Reformatorbilder. 1 M. *Das Krematorium zu Wiesbaden. Geb. 2 M. *Schneider: Gesammelte Studien. Bd. I. Kurmainzer Kunst. 6 M. *Sternberg: Die Nassauische Literatur. 1 M 60 J.</p> <p>Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg. U 1. 546/47 *Müller: 25 Jahre Deutscher Kaiser. 50 J.</p> <p>Hugo Steinig Verlag in Berlin. 542 Kallmann: Der gute Ton. 2 M; eleg. geb. 3 M.</p>	<p>Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz. 544 *Röhrig: In 10 Stunden Stenographie nach Stolze-Schrey. 90 J. *— In 10 Stunden Gabelberger Stenographie. 2. Aufl. 90 J. *Jrnscher: In 10 Stunden Esperanto. 6. Aufl. 90 J.</p> <p>Zeit & Co. in Leipzig. 554 *Volkswirtschaftl. u. wirtschaftsgeschichtliche Abhandlungen. Herausg. von Stieda. III. Folge. *Heft 1. Avereck: Die Landwirtschaft im Rhein. Ruhrkohlengebiet. 2 M 40 J. *Heft 2. Juckenburg: Grossindustrie in Leipzig. 5 M. *Heft 3. Hofmann: Die Entwicklung der Gärtnerei. 3 M 20 J. *Heft 4. Tabacovici: Die Statistik der Einkommensverteilung. 2 M.</p> <p>Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz. 558 Luther, wie er lebte, lebte und starb. 6. u. 7. Aufl. 50 J.</p>
---	---

B) Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Karl Müller, Kaufmanns hier, früh. Buchhändler u. Inh. der Firma Max Böhler, Buchhandlung in Rottweil**, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 12. November 1912 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Den 31. Dezember 1912.

A. Amtsgericht Ravensburg.
Amtsgerichtsfekretär Fischer.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 11 vom 13. Januar 1913.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Fürs Adressbuch!

Die Herren Sortimenter bitte ich von meiner neuen Geschäftsadresse Kenntnis zu nehmen und dies im Adressbuch zu vermerken.

Der Verlag wird in Leipzig ausgeliefert.

Berlin W. 30

Landshuterstr. 9.

Wilhelm Borngräber Verlag Neues Leben

P. F.

Ich vertrete von heute an den

Sphinx-Verlag G. m. b. H.

Berlin W., Schellingstrasse 2.

Leipzig, den 24. Dezember 1912.

F. Volekmar.

Kommissionsübernahme

Mit dem Einverständnis des bisherigen Herrn Kommissionärs übernahm ich die Vertretung der Fa. **A. Sperling in Schwanebeck.**

Leipzig, 10. Januar 1913.

Louis Naumann.

P. P.

Am 8. Oktober 1912 habe ich von dem bisherigen Inhaber die

**STILLER'sche
Hof-u.Universitäts-
buchhandlung
in Rostock i. M.**

käuflich — ohne Außenstände und Verbindlichkeiten — übernommen und führe sie unter der alten Firma, mit Hinzufügung meines Namens, in bisheriger streng solider Weise weiter. Ich bitte die Herren Verleger, mir ihr Vertrauen zu schenken und mir Konto und die bisherige Jahresrechnung offenzuhalten.

Mit Einverständnis der betreffenden Verleger übernehme ich die zur Ostermesse 1912 gestellten Disponenden zur pünktlichen Abrechnung. Alles was davon abgesetzt war, wie auch alles von Rechnungslieferungen 1912 bis 30. September Verkaufte, wird mein Herr Vorgänger pünktlich abrechnen und bezahlen.

Der langjährige Kommissionär meiner Firma, Herr **CARL FR. FLEISCHER** in Leipzig, besorgt auch weiterhin die Vertretung für mich und wird stets instand gesetzt, Barlieferungen einzulösen. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte dringend, unverlangte Sendungen zu unterlassen.

Ich empfehle mich Ihrem Wohlwollen und zeichne

in vorzüglicher Hochachtung

ROSTOCK i. M.,
den 15. Januar 1913.

Franz Passow

i. Fa. Stiller'sche Hof- und
Universitätsbuchhandlung
(Franz Palfow).

P. P.

Ich bestätige die nebenstehende Bekanntmachung und empfehle Herrn **Franz Passow** dem Wohlwollen der Herren Verleger bestens. Gleichzeitig bitte ich vorzumerken, dass soeben über Leipzig Zahlung für alle festen Bezüge, sowie alles von den Disponenden 1912 und von Kommissionslieferungen bis 30. September Abgesetzt, durch Herrn **Carl Fr. Fleischer** erfolgt. Auf gleichem Wege erfolgt Aufstellung über das, was mein Nachfolger mit Einverständnis der betreffenden Verleger für seine Rechnung übernehmen möchte.

Ich bleibe mit dem Buchhandel weiterhin in Verbindung und werde mich der Weiterausgestaltung meines Verlages ausschliesslich widmen. Ich bitte die gleichzeitige Anzeige meiner Neuigkeiten zu beachten und denselben freundliches Interesse entgegenzubringen.

Ich firmiere:

Verlag von
**Dresslers
Kunstjahrbuch**
in Rostock i. M.

und bitte, Bestellungen entsprechend zu adressieren.

Die Vertretung für meinen Verlag besorgt auch weiterhin Herr **Carl Fr. Fleischer**, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Rostock i. M.,
15. Januar 1913.

Hans Taubmann
i. Fa. Verlag von Dresslers
Kunstjahrbuch.

In meinen Kommissionsverlag ist übergegangen:

Dr. Ernst Jeep, Bismarck ist Deutschland. Ein Denkmal. (1912.) M. 40

— **Macbeth.** Gedicht. (1907.) M. —.30

— **Aus dem Tabaks-Kollegium.** Vier Knüttelvers - Lieder. (1911.) M. —.30

— **Bildungskarten** (Kunstblätter, in Rahmen oder als Postkarten verwendbar), 31 Muster.
Einfachekarten à M. —.15
Doppeltkarten à M. —.25
Nur bar mit 30%.

1 Probeexemplar der Jeepschen Schriften oder Karten bar mit 50%.
Potsdam, Januar 1913.

Richard Frank.

Berlin, 10. Januar 1913.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir den Verlag der Firma „Süd- und Mittel - Amerika Verlag G. m. b. H.“ erworben und nach Lützowstrasse 102 verlegt haben.

Unser Kommissionär Herr **Carl Cnobloch** wird auch für diese Firma die Vertretung und Auslieferung besorgen.

Hochachtungsvoll

Verlag **Gustav Braunbeck G. m. b. H.**

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich heute die Vertretung der Firma

Hollborn & Wehmeyer
in Rieburg (Wefer).

Leipzig, den 7. Januar 1913.

Fr. Joerster.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Druckfache bezogen werden.